

Gegenüberstellung der Aufgaben von Integrationsbeauftragten und Integrationsmanagern/innen

Allgemeine Unterscheidung entlang der VwV Integrationsbeauftragte und der VwV Integrationsmanagement

Integrationsbeauftragte (IB)	Integrationsmanager/innen
Strategische Steuerung der Integrationsarbeit in der Kommune insgesamt	Integrationsarbeit mit einzelnen Geflüchteten
Koordinierung von Institutionen / Abstimmung von Schnittstellen	Sozialberatung und Einzelfallhilfe / Fallbesprechung
Zielgruppe: Verwaltungsspitze/-mitarbeitende, institutionelle Akteure innerhalb und außerhalb der Verwaltung, Regeldienste, Gremien, hauptamtliche und ehrenamtliche Akteure der lokalen Integrationsarbeit etc.	Zielgruppe: Flüchtlinge mit Bleibeperspektive in der Anschlussunterbringung

Detaillierte Auflistung der unterschiedlichen Aufgaben entlang der VwV Integrationsbeauftragte und der VwV Integrationsmanagement

Integrationsbeauftragte (IB)	Integrationsmanager/innen (IntM)
Zuständig für alle integrationspolitischen Belange der Kommune	Förderung des individuellen Integrationsprozesses von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive in der Anschlussunterbringung und Hinwirken insbesondere auf eine Stärkung ihrer Selbständigkeit; die Flüchtlinge sollen in die Lage versetzt werden, einen Überblick über vorhandene Strukturen und Angebote der Integration und Teilhabe zu haben und diese selbständig nutzen zu können
Regelmäßige Kontaktpflege zur Verwaltungsspitze und zu allen Akteuren der lokalen Integrationsarbeit	Direkte und einzelfallbezogene Sozialbegleitung

Integrationsbeauftragte (IB)	Integrationsmanager/innen (IntM)
Vornehmlich konzeptionell und strategisch ausgerichtete Tätigkeit	Feststellung von Bedarfen der zu beratenden Flüchtlinge in persönlichen Gesprächen
Einbindung in die kommunalen Gremienstrukturen, sofern die Beratungen oder die Entscheidungen der Gremien von integrationspolitischer Bedeutung sind	Erfassung bzw. Zusammenführung personenspezifischer Daten und Formulierung konkreter Ziele (Case Management-Ansatz) in einem Integrationsplan
Förderung der Verankerung von Integration als Querschnittsaufgabe in den Kommunen	Bedarfsorientierte, niedrigschwellige, kultur- und diversitätssensible Sozialberatung und -begleitung durch Einzelfallhilfe zu allen Fragen des alltäglichen Lebens einschließlich der Perspektiven in Baden-Württemberg
Vernetzung mit weiteren regionalen IB	Information über Integrations- und spezielle Beratungsangebote vor Ort sowie ggf. Weiterleitung an die Regeldienste
Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Koordinierungsstelle für institutionelle Akteure innerhalb und außerhalb der Verwaltung; IB beraten insbesondere Entscheidungsträger der jeweiligen Organisation bei integrationspolitischen Fragestellungen	Verarbeitung von zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten im Integrationsplan
Aufbau und Weiterentwicklung eines Integrationsnetzwerks unter Berücksichtigung bereits vorhandener lokaler und regionaler Strukturen	Auswertung und Überprüfung sowie Fortschreibung der individuellen Integrationspläne in regelmäßigen Gesprächen und Hinwirken auf eine konsequente Umsetzung der geplanten Integrations-schritte
Entwicklung und Fortführung eines kommunalen Integrationsplans	Heranführung an geeignete Angebote von Ehrenamtlichen; ggf. gezielte Koordination des Einsatzes von Ehrenamtlichen
Förderung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung und der Regeldienste; darüber hinaus können IB Organisationen außerhalb der Verwaltung konzeptionell beraten und unterstützen	Information und Heranführung der Flüchtlinge an bürgerschaftliche und zivilgesellschaftliche Strukturen und Vereine sowie Befähigung der Flüchtlinge zur Partizipation

Integrationsbeauftragte (IB)	Integrationsmanager/innen (IntM)
Regelmäßige Information über die aktuelle Arbeit in den zuständigen Gremien der Kommune, mindestens jedoch einmal jährlich	Netzwerkarbeit insbesondere mit folgenden Stellen: Kommunalen Integrationsbeauftragten Personal der Flüchtlingssozialarbeit in der vorläufigen Unterbringung Lokalen Anbietern von Integrationskursen sowie von Sprachkursen im Rahmen der VwV Deutsch Migrationsberatungen für erwachsene Zuwanderer (MBE) und Jugendmigrationsdiensten (JMD) des Bundes Jobcentern und Agenturen für Arbeit Lokalen Netzwerken des bürgerschaftlichen Engagements und der Bürgerbeteiligung, Sportmittlern Je nach örtlichen Gegebenheiten weiteren am Integrationsprozess beteiligten Akteuren

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Stand 18.05.2022

